

Multifunktionale Holzdämmung – versteckt hinter Putz

Noch mehr Einsatzmöglichkeiten für die bewährte ISOLAIR

Die Holzfaser-Dämmplatte ISOLAIR von PAVATEX by SOPREMA steht seit Neuestem auch als zugelassene Putzträgerplatte für Wärmedämmverbundsysteme zur Verfügung. Außerdem kann sie weiterhin wie gewohnt im Dach als Unterdeckplatte gemäß ZVDH-Fachregelwerk (UDP-A) und im Wandbereich als wasserableitende Schicht hinter Vorhangfassaden eingesetzt werden. Kunden gewinnen mehr Flexibilität im Einsatz der qualitativ hochwertigen Platte, die in vielfacher Weise Sicherheit und Komfort für Gebäude und Bewohner bietet: Sie schützt zuverlässig vor Kälte, Hitze und Lärm, verfügt über sehr gute Brandschutzeigenschaften und bewirkt ein angenehmes Wohnklima.

Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) werden bereits seit mehr als 60 Jahren eingesetzt und sind heute flächenmäßig das am häufigsten ausgeführte Fassadensystem. PAVATEX brachte vor 17 Jahren das erste bauaufsichtlich zugelassene WDVS auf Basis von Holzfasern auf den Markt und rief dadurch eine neue Generation im Bereich WDVS ins Leben. Immer häufiger sorgte seitdem die im Nassverfahren hergestellte Platte DIFFUTHERM, versteckt hinter so mancher Putzfassade, für eine diffusionsoffene und sichere Konstruktion. Nun kann alternativ auch die im Trockenverfahren hergestellte ISOLAIR im Wandbereich unter Putz eingesetzt werden – mit vielen Vorteilen.

Wärmedämmverbundsysteme mit Holzfasern haben eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren – dies ergaben Untersuchungen des renommierten Fraunhofer Institutes. Weiter verfügen Holzfaserdämmplatten über hervorragende mechanische Eigenschaften, die Wärmedämmverbundsysteme mit Holzfasern sehr widerstandsfähig machen. Abgestellte Fahrräder oder spielende Kinder können der Putzoberfläche nichts anhaben. Sogar kleinere Lasten wie Briefkästen und Außenbeleuchtungen können mit handelsüblichen Dübeln direkt in der Dämmplatte befestigt werden. Dank dem hohen Gewicht und der porösen Struktur sind die Holzfaserdämmplatten in

der Lage, die Tageswärme lange zu speichern und erst in den Abendstunden, deutlich verzögert, wieder abzugeben.

Die hohe Wärmespeicherkapazität bewirkt auch, dass die außenliegende Holzfaserdämmung z.B. in den Morgenstunden noch nicht ausgekühlt ist. Dies wiederum ist der Garant dafür, dass sich weniger Kondensation an der Oberfläche bildet und somit Algen und Pilzen die Grundlage für einen Bewuchs fehlt. Daher ist die Gefahr von Algen- und Pilzbefall an der Putzfassade deutlich geringer als bei herkömmlichen Dämmstoffen.

Sicherheit im Brandfall – REI 60

Jüngste Brandschutzprüfungen bei der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen (MFPA) in Leipzig bestätigen die guten Brandschutzeigenschaften von WDVS mit Holzfaserdämmplatten. Eine nur 225 mm starke Holzständerkonstruktion mit der multifunktionalen ISOLAIR 40 mm als Putzträgerplatte für WDVS widerstand dem Feuer über 60 Minuten. Das hervorragende Ergebnis: Klassifizierung REI 60 beidseitig nach DIN EN 13501-2.

Schutz und Komfort für die Gebäude und Bewohner

Die hohe Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit des Wärmedämmverbundsystems mit Holzfaserdämmung wirkt sich auch positiv auf den Wohnkomfort aus, so dass Innenräume sehr gut vor Kälte und Lärm sowie Hitze geschützt werden. Die Holzfaserdämmplatten sind in der Lage, anfallende Wärme zu speichern und erst mit einer großen Verzögerung wieder nach außen abzugeben. Dadurch bleiben die Innenräume im Sommer auch bei hohen Außentemperaturen angenehm kühl. Darüber hinaus beinhalten die Dämmstoffe keinerlei Schadstoffe und ermöglichen ein gesundes Innenraumklima. Dazu trägt auch die Diffusionsoffenheit der Konstruktion bei: Wasserdampfmoleküle können durch die natürliche Holzfaserstruktur nach außen gelangen. Die Wirkungsweise lässt sich mit der von atmungsaktiver Sportbekleidung vergleichen und bietet auch dieselben Vorteile: Durch den Wasserdampftransport können Feuchtespitzen im Innenraum ausgeglichen werden. Zusätzlich verhindern die PAVATEX Dämmstoffe im Gegensatz etwa zu geschlossenenporigen Materialien größere Tauwasseransammlungen in der Konstruktion und daraus resultierende Schimmelbildungen.

Lieferbar sind die Holzfaserdämmplatten für zugelassene WDVS in unterschiedlichen Dicken und Formaten. Sie sind ideal für Holzrahmenbau, Massivholzwände und die Mauerwerkssanierung geeignet. Die Befestigung erfolgt mit Klammern oder Dämmstoffdübeln.



Bildunterschriften:

ISOLAIR Holzfaserdämmung für WDVS.

Die ökologischen WDVS aus Holzfasern für eine zukunftsorientierte Gebäudehülle bieten modernen Wohnkomfort zu allen Jahreszeiten.

Über PAVATEX by SOPREMA

Unter der Marke PAVATEX bietet SOPREMA hochwertige Holzfaser-Dämmsysteme für die moderne Gebäudehülle. Die ökologischen und nachhaltigen Holzfaserplatten schützen zuverlässig vor Kälte, Hitze und Lärm. Sie sind sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen geeignet. Dank ihrer Diffusionsoffenheit ermöglichen sie ein angenehmes, gesundes Raumklima sowie bauphysikalisch sichere Konstruktionen.

SOPREMA, Komplettanbieter von leistungsfähigen Abdichtungs- und Dämmsystemen für den Flachdach- und Bauwerksbereich, ist weltweit in 90 Ländern vertreten und erwirtschaftet mit etwa 6.900 Beschäftigten einen Umsatz von 2,3 Mrd. (2016).

www.pavatex.de // www.soprema.de



Ansprechpartner für die Presse:

SOPREMA GmbH
Mallastraße 59
D-68219 Mannheim

Susanne Knuth
Referentin PR & Marketing
Tel.: +49 621 73 60 344
E-Mail: sknuth@soprema.de

SOPREMA GmbH
NL Leutkirch
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch

Petra Binder
PAVATEX Teamleiterin Marketing
Tel.: +49 756 19 85 527
E-Mail: petra.binder@pavatex.de